

Philippitsch ließ Ringerhalle „beben“

Matten-Comeback nach sieben Jahren

Die Scharte ist ausgewetzt! Mit 32:21 nahmen die Walser Ringer Rache für die Auswärtsschmach gegen Götzis und setzten sich im Meister-Play-off vor den Titelkonkurrenten. Im Mittelpunkt: Das umjubelte Comeback von Peter Philippitsch.

Sieben Jahre ist Philippitschs letzter Meisterschaftskampf her. Seitdem hielt sich der frühere Top-Ringer im Polizeikader fit. Auf die Matte führte ihn aber erst die personelle Walser Not zurück. Da brachte er Samstag mit einer Gala-Vorstellung wie in alten Zeiten bis 74 Kilo Greco die Halle zum „Beben“ und gegen Matthias Kathan einen „flotten Dreier“ ins Trockene. Trainer Max Außerleitner happy: „Jetzt passt die Marschrichtung wieder!“ H. H.

Meister-Play-off: AC Wals I – Götzis 32:21. Walser Siege: Ahmedov, Hrustanovic je 2, Molnar, Puffer, Philippitsch, Außerleitner jun., G. Marchl. – Weiteers: Klaus – Hörbranz 39:16. – **Abstiegs-Play-off: AC Wals II – Inzing 25:32.** Walser Erfolge: Barth, Burger, Tamas je 2, Onica. – Weiteers: Hötting/Hatting – Wolfurt/Mäder 26:28.



Foto: „Krone“

Super: Philippitsch